

Provence-Camargue

Mühle von Daudet



„Genussradlern“ schlägt das Herz höher beim Gedanken an die Provence, bietet sie uns Radwanderern doch Einzigartiges.

Die „herrlich gelbe Sonne“, wie sie schon van Gogh beschrieb, ist dabei nur eines.

Auf engstem Raum wechseln sich unterschiedliche Landschaften ab, so dass Sie das Gefühl haben, jeden Tag in einer völlig anderen Umgebung zu radeln.

Die vielen erhaltenen römischen und mittelalterlichen Stätten erzählen von einer bewegten Vergangenheit der einst wichtigsten Provinz des römischen Reichs.

In diesem Jahr haben Sie die Wahl, zwischen Stern- und Etappentour. Bei der Etappenreise übernachten Sie jeweils zwei Nächte an verschiedenen Etappenorten. Bei der Sterntour haben wir ein Standquartier im malerischen St.Remy am Fuße der Hügelkette „Les Alpilles“. Die Übernachtung bei Hin- und Rückfahrt ist jeweils südlich von Lyon. Die Programmpunkte beider Angebote unterscheiden sich in einigen Punkten. So kommen Sie bei der Etappentour etwa an den Pont du Gard und nach Nimes, bei der Sterntour hingegen zu den Ockerbrüchen von Roussillon. Sie haben die Wahl!

Etappenreise

1. Tag (Anreisetag): Spätestens um 9.00 Uhr starten wir nach Tournon sur Rhone, wo wir uns mit den individuell Anreisenden treffen.

2. Tag (ca. 35 km) ☀️: Durch typisch provençalische Landschaft radeln wir

heute zum Pont du Gard.

Der Bus bringt uns zu unserem Übernachtungsort St.Gilles, wo wir zwei mal in einem kleinen Hotel mitten im Ort übernachten. Dort können wir noch eine der schönsten romanischen Portalanlagen Südfrankreichs bewundern.

3. Tag (ca. 45 km) ☀️: Morgens besichtigen wir die Stadt Nîmes. Bei einem kleinen Rundgang werden Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen lernen. Unsere heutige Radtour führt uns dann durch die äußere Camargue bis zurück nach St.-Gilles.

4. Tag (ca. 45 km) ☀️: An der Pont de Sylvéreal steigen wir auf unsere Räder und fahren auf einem ebenen Weg durch die „Petite Camargue“ nach Saintes-Maries-de-la-Mer, dem bekannten Wallfahrtsort der Zigeuner. Nach Besichtigung des Ortes und unserer Mittagsrast geht es weiter durch die Camargue. Wenn es trocken genug ist, radeln wir auf einem unbefestigten Weg zwischen Küste und dem Naturschutzgebiet. Weiße Camargue-Pferde, schwarze Stiere und natürlich Flamingos leben hier in großer Zahl. Der Bus bringt uns zu unserem Hotel am Stadtrand von Arles, wo wir zwei Nächte bleiben.

5. Tag (Ruhetag): Der heutige Tag steht zur freien Verfügung in Arles. In dieser Stadt findet jeder zahlreiche Besichtigungsmöglichkeiten nach seinem Geschmack.

6. Tag (ca. 35 km) ☀️: Mit dem Fahrrad geht es zur Dichtermühle „Moulin de Daudet“ und weiter zum ehemaligen Hof der Troubadoure, Les Baux. Über dem interessanten Künstlerdorf thronen die Ruinen einer mächtigen Raubritterburg. Auf einer herrlichen Abfahrt durch die Alpilles gelangen wir nach St.-Remy-de-Provence.

Unser Hotel liegt absolut ruhig am Stadtrand im Grünen. Dafür nehmen wir die ca. 15 Minuten Fußweg ins Stadtzentrum gern in Kauf.

Hier wohnen wir für zwei Nächte.

7. Tag (ca. 40 km) ☀️: Morgens geht es zu den römischen Bau-

denkmälern Les Antiques. Weiter geht die Fahrt dann über das verträumte, idyllische Örtchen Eygalières.

8. Tag (ca. 25 km) ☀️: Heute radeln wir durch den Obstgarten der Provence nach Avignon, wo aus der Zeit der Päpste noch deren gewaltige Paläste erhalten sind.

Der Bus bringt uns gegen Abend nach Tournon-sur-Rhône.

9.Tag (Abreisetag): Der Begleitbus bringt uns zurück nach Neuhofen bzw. Ludwigshafen.

Bei guter Verkehrslage werden wir gegen 18 Uhr zurück sein. **Programmänderungen sind möglich.**

Die Radtour durch die Provence-Camargue gehört zu den leichteren in unserem Tourenprogramm.

Insgesamt bewerten wir sie mit



Einteilung der Kategorien s. S. 15.

Reiseleistungen:

- Schimmel-Reisen-Radler-Service (siehe Seite 15).
- Acht Übernachtungen mit Frühstück.
- Sechs mehrgängige Abendmenüs.

In der Camargue

